

Jahr.	Oesterreich.	Preußen.	Deutschland.	Frankreich.	England.	Spanien.
1610	Matthias 1612—19, handelt gegen den Majestätsbrief, adoptirt d. Erzherzog Ferdinand v. Oesterreich-Stierrmark, welcher gegen d. Protestanten mit strenger Entschiedenheit auftritt.	Johann Sigismund 1608—18. Gleicher Erbsolgestreit u. Uebertritt zur ref. Kirche 1609—14. Das Herzogthum Preußen fällt an Brandenb. 1618.	Johann Georg I. v. Sachsen 1611—58, erwirkt d. Kaufz 1635 u. durch den 30jähr. Krieg noch andere Vortheile.	Ludwig XIII. 1610—43, 9 Jahr alt. Cardinal Richelieu d. Gr. Minister 1624—42. Die Richelieu'schen Kriege 1625—31 mit Spanien wegen Beizung des Bellins in Oranbündten, welches wieder herausgegeben wird 1626, u. d. Hugonotten, deren Hauptfestg. La Rochelle erob. 1629 u. mit Spanien wegen Mantua. Der Präpotenzkrieg mit Spanien und Oesterreich 1635—59. Elaß an Frankreich 1639. Krieg mit Deutschland.	Vertreibung der Jesuiten 1609. Kämpfe m. dem Parlamente, die mit der Schwächung d. Königthums enden. Karl I. 1625—49. Minister Buckingham. Parlament 3mal aufgelößt; Selbstregierg. 1629—40. Bund d. Covenantur in Edinburg 1638 wegen Herstellung d. Presbyterial-Kirche. Synode zu Glasgow u. Aufstand der Schotten 1639. Berufung d. Parlaments 1640, das lange Parlament. Aufstand in London 1642. Schlacht bei Naseby 1645. Carl v. Cromwell beslegt; wird zum Tode verurtheilt u. hingerichtet.	zung ist die Vertreibung d. Maurer 1610. Beständige Berücksichtigung d. Wohlstandes von Spanien. Philipp IV. 1621—65, Herzog v. Oiswanz; der Zeit nicht gewachsen, daher unglückliche Theilnahme an d. niederländischen und 30jährig. Kriege. Aufstand der Catalonier gutt, beigelegt 1640—52. Portugal reißt sich los 1640. Aufstand des Masaniello in Neapel 1647, beigelegt durch Don Juan 1650. Niederlande frei 1648.
1620	Ferdinand II. 1619—37. Jesuitenzöglung; fest u. planvoll im Handeln; Ziel: d. Verstellung d. Kaisermacht, die Brechung d. Reichsfürstenmacht u. der Reformation; Hausgesetz d. Untheilbarkeit Oesterreichs. Sein Gegner Richelieu. Ferdinand verbind. sich mit der Liga. Reichstag zu Regensburg 1622. Wallenstein 1625, wird Herzog von Mecklenburg 1628, abgesetzt 1630 auf dem Reichstage zu Regensburg und 1634 in Pilsen ermordet.	George Wilhelm 1618—40, ein in jeder Hinsicht schwacher Mann; Minister Adam v. Schwarzenberg handelt ganz im Interesse Oesterreichs. D. Heimfall Pommerns vereinelt d. Schweden durch Eroberung d. Landes 1637.	Außer Maximilian v. Baiern und Joh. George v. Sachsen findet sich unter den deutsch. Fürsten kaum noch eine bemerkenswerthe Persönlichkeit.			
1630	Ferdinand III. 1637—57, dem Frieden geneigt. Durch den westphälischen Frieden kommt der Elsaß an Frankreich, d. Schweiß und die Niederlande werden für unabhängig erklärt u. d. Pfalz erhält die achte Spur.	Friedrich Wilhelm 1640—88, der große Kurfürst, lebt in den letzten 8 Jahren des 30jähr. Krieges sein u. des Landes Ansehen so sehr, daß er als eine zu beachtende Macht im Friedensschlusse wesentliche Vortheile davontrug. Er erhielt Magdeburg, Halberstadt, Camin und Minden.				
1640				Ludwig XIV. 1643—1715, 5 Jahr alt, gebürt nur während seiner Minorität in diesen Zeitalterschnitt, welcher m. dem Tode Mazarins, Minister, 1643—61 endet. Zeit der Fronde 1643—53. Schl. bei Rocroy. Condé, Turenne. Pyrenäischer Friede 1659. Frankreich die erste Macht Europas.		
1648						